

Menschen für Awareness-Team gesucht: CircusDanceFestival in Köln, 24.- 29. Mai 2023



Über Pfingsten findet auch 2023 wieder das CircusDanceFestival in Köln statt. Mit einem ausgiebigen Performanceprogramm zwischen zeitgenössischem Zirkus und Tanz werden Zelte, Bühnen und öffentliche Plätze von internationalen Künstler:innen bespielt.

Damit sich alle auf unserem Festival möglichst wohl und sicher fühlen können, überarbeiten wir in Zusammenarbeit mit der Initiative Feministischer Circus (IFC) unser Awareness-Konzept und unseren Leitfaden für die gemeinsamen Tage auf dem Festivalgelände. Am Festival wird es ein Awareness-Team geben, an welches sich Menschen, die Unterstützung suchen, wenden können.

Was sind die Aufgaben vom Awareness-Team?

Durch die Umsetzung unseres Awarenesskonzepts hoffen wir, übergriffiges und diskriminierendes Verhalten auf dem Festival verhindern zu können. Das Awareness-Team ist eine Anlaufstelle für Personen, die im Rahmen des Festivals trotzdem Diskriminierung oder Gewalt in jeglicher Form erleben und sich Unterstützung wünschen. Wir hören zu, können einen ruhigen Rückzugsort bieten und Betroffene nach einem Vorfall auffangen. In genauer Absprache mit Betroffenen kann das Awareness-Team weitere Schritte einleiten, beispielsweise im Umgang mit konkreten Täter:innen.

Zudem betreut das Awareness-Team einen Stand mit Informationsmaterial zu verschiedenen Diskriminierungsformen, sowie zu weiterführenden Beratungsangeboten.

Zusätzlich wird das Team per Mail und Telefon erreichbar sein.

Wen suchen wir?

Für das CircusDanceFestival suchen wir Menschen, die zwischen dem **24.- 29. Mai 2023** Awareness-Schichten auf dem Festivalgelände übernehmen möchten. Es ist möglich, sich für einzelne oder auch mehrere Schichten zu melden. Wir freuen uns sowohl über Menschen mit, sowie auch ohne Erfahrung mit Awareness-Arbeit. Die stets aus zwei Personen bestehenden Awareness-Teams sollen betroffenenzentriert, sensibel und unterstützend agieren. Im Vorhinein wird es eine gemeinsame Schulung geben, um Aufgaben, Kommunikations- und Handlungsweisen konkreter abzusprechen. Diese findet am **18. Mai von 10-13 Uhr** online statt. Eine Teilnahme daran ist Voraussetzung für die Mitarbeit. Du wirst während dem Festival gemeinsam mit dem gesamten Festivalteam gepflegt und auf Honorarbasis vergütet. Solltest du eine Unterkunft in Köln benötigen, können wir gemeinsam nach einer Lösung suchen, das kann bspw. eine Privatunterkunft eines der IFC-Mitglieder sein. Außerhalb der Schichten können unsere kostenfreien Performances besucht werden, für ausgewählte limitierte Performances gibt es Freikartenkontingente.

Momentan setzt sich unsere Gruppe aus *weißen*, able-bodied Personen zusammen. Wir sind teilweise cis und teilweise nicht-binär / trans*maskulin. Wir freuen uns besonders über interessierte BIPOC, be_hinderte Menschen und trans*feminine Personen.

Eckdaten

Vorbereitungstreffen: 18. Mai 2023, 10-13Uhr (online)

Festival: 24.-29. Mai 2023

Schichtdauer: 2.5-5h (Schichtplan im Anhang)

Honorar: 12€/Stunde

Das Festivalgelände ist Großteils rollstuhlgängig. Ein Teil der Bühnen befindet sich auf Wiesengelände.

Falls du Interesse hast, melde dich sehr gern **bis zum 14. Mai** bei uns unter **awareness@feministischercircus.org**. Teile uns gerne kurz mit, ob du bereits Erfahrung mit Awareness-Arbeit hast und ob du bereits weißt, wie viele/ welche Schichten du dir vorstellen kannst. Sprich uns auch gerne an, wenn du mehr Infos (zB zu Barrieren) benötigst oder spezifische Bedürfnisse hast, die dir die Mitarbeit ermöglichen.

Weiterleiten erwünscht.

Wir freuen uns auf Dich!

Vorläufiger Schichtplan Präsenzzeiten Festivalgelände

Tag	Zeit	Person 1	Person 2
Mi, 24.5.	17:30-21:00 (3.5h)		
	21:00- 24:00 (3h)		
Do, 25.5.	17:30-20:30 (3h)		
	20:30-22:30 (2h)		
Fr, 26.5.	18:30-21:30 (3h)		
	21:30-23:00 (2.5h)		
Sa, 27.5.	15:30-20:30 (5h)		
	20:30-01:00 (4.5h)		
So, 28.5.	17:30-20:30 (3h)		
	20:30-23:00 (2.5h)		
Mo, 29.5.	15:30-20:30 (5h)		
	20:30-01:00 (4.5h)		